

Rocco Leiser: Der große Rücktritt beim VfR Neumünster!

Rocco Leiser tritt gesundheitlich bedingt vom VfR Neumünster zurück. Der Verein sucht nun einen neuen Geschäftsführer.



Neumünster, Deutschland - Rocco Leiser tritt zum 31. Dezember 2023 aus gesundheitlichen Gründen von seinen Ämtern beim VfR Neumünster zurück. Dies berichtete **kn-online.de**. Leiser war als Sportchef, 3. Vorsitzender und Geschäftsführer der Liga-GmbH tätig. Obwohl er das Traineramt zur Saison 2024/25 übernahm, legte er es nieder und übernahm andere Verantwortungen. Aufgrund gesundheitlicher Probleme war es ihm nicht möglich, seinen Verpflichtungen jederzeit nachzukommen. Er informierte die Verantwortlichen des Vereins bereits Mitte November über seinen Rücktritt.

Leiser blickt auf eine lange Karriere in leitenden Funktionen zurück, unter anderem beim 1. FC Phönix Lübeck, VfB Lübeck

und Möllner SV. Die sportliche Leitung beim VfR Neumünster wird vorläufig von Lars Neca übernommen. Ein neuer Geschäftsführer oder eine neue Geschäftsführerin für die VfR Neumünster Liga GmbH wird kurzfristig benannt.

Persönliche und finanzielle Gründe für den Rücktritt

Auch [In-online.de](#) berichtete, dass Leeser nach dem Saisonende als Trainer des VfR Neumünster aufhört. Neben gesundheitlichen Gründen spielen auch persönliche und finanzielle Aspekte eine Rolle. Leeser war von 2019 bis 2022 Sportdirektor beim VfB Lübeck und Technischer Leiter beim 1. FC Phönix Lübeck von Juli bis Dezember 2022. In Neumünster war Leeser Trainer und Sportlicher Leiter und übernahm die Mannschaft im Februar 2023, die er erfolgreich in die Oberliga führte. In der Rückrunde sicherte sich die Mannschaft mit 29 Punkten aus 15 Spielen den Klassenerhalt.

Der Verein plant, den Etat von rund 450.000 Euro auf 200.000 bis 220.000 Euro für die Saison 2024/25 zu reduzieren. Gespräche über eine mögliche zukünftige Funktion von Leeser im Verein laufen noch. Der Verein schließt eine interne Lösung für die Nachfolge Leesers aus und sucht einen erfahrenen Trainer mit entsprechender Ausbildung. Co-Trainer Enrico Klüver wird nicht für die Chefrolle in Betracht gezogen. Zudem ist die Zukunft von Kapitän Kenny Korup ungewiss; er hat 62 Spiele für den 1. FC Phönix Lübeck absolviert. Korup erzielte ein Tor aus 75 Metern beim letzten Spiel gegen SV Eichede und wird in den nächsten Tagen oder Wochen entscheiden, ob er bleibt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	gesundheitliche Probleme, persönliche Aspekte, finanzielle Aspekte
Ort	Neumünster, Deutschland

Details

Quellen

- www.kn-online.de
- www.ln-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de